

6500

Im Westfälischen Schützenbund e.V.

Rundenwettkampfleitung

Kreisrundenwettkampfleiter-Gewehr : Wilhelm Marburger , Grimbachstr. 20 , 57339 Erndtebrück, Telefon 0171-6806987
Email: w.marburger@t-online.de

An alle Sportleiter im
Schützenkreis Wittgenstein

Erndtebrück, den 09.08.2022

Betr.: Ausschreibung zu den LG- und LP-Rundenwettkämpfen für das Sportjahr 2023

Allgemeines:

Soweit diese Ausschreibung keine andere Regelung enthält, gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes, die Rundenwettkampfrichtlinien des Westfälischen Schützenbundes und die Rundenwettkampfrichtlinien des Schützenkreises Wittgenstein.

Grundsätzlich teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Vereine im Schützenkreis Wittgenstein, die im Besitz eines Sportpasses sind. Und für den Verein die Startberechtigung für die Rundenwettkämpfe vorlegen können. Falls Einschränkungen erfolgen, werden sie unter der ausgeschriebenen Klasse besonders erwähnt.

Auf jedem Rundenwettkampfbereich soll die Sportpassnummer und das Geburtsdatum des Schützen mit angegeben sein.

Die Rundenwettkampfbereiche müssen spätestens 5 Werktage nach dem Wettkampftag bei dem Rundenwettkampfleiter (Datum des Poststempel falls per Post oder Sendetag der Email) abgesandt sein. Bei späterer Absendung kann gegen den austragenden Verein ein Ordnungsgeld von 20,- € verhängt werden.

Die Streifen/Scheiben der einzelnen Schützen müssen fortlaufend nummeriert und ausgewertet sein. Auf dem 1. Streifen jedes Schützen muss der Name, die Sportpassnummer und der Verein (oder Vereinsnummer) des Schützen stehen. Die Scheibennummern der 3 Schützen in der Mannschaftswertung müssen hintereinander liegen (Die ersten 3 fortlaufenden Serien werden als Mannschaft gewertet).

Die Scheibennummern der Reserveschützen müssen erkennbar zu der Serie gehören, können aber als letzte Serien ausgegeben werden. Die Aufstellung der Mannschaft hat vor dem 1. Schuss des 1. Schützen (auch Ersatzschützen) festzuliegen und auf dem Rundenwettkampfbereich zu stehen.

Verantwortlich für die korrekte Durchführung der Wettkämpfe ist der ausrichtende Verein, wobei die Gastschützen diese zu überwachen haben. Dieses wird durch die Unterschrift unter dem Wettkampfbereich dokumentiert. Besonderheiten sind auf der Rückseite des RWK-Berichtes zu vermerken.

Mit einer Ringlesemaschine ausgewertete Scheiben/Streifen eines Schützen müssen nur bei unklaren Ergebnissen komplett eingesandt werden. Ansonsten reicht der RWK-Bericht im Original oder per Email
Die RWK-Leitung behält sich Stichproben und Besuche vor Ort vor.

Handgewertete Scheiben müssen komplett mit dem zugehörigem RWK-Bericht dem RWK-Leiter zugesandt werden, und werden mit einer Ringlesemaschine nachgewertet. Nur dieses Ergebnis wird für die Ergebnislisten zugrunde gelegt.

Die Scheiben können von beliebigen Herstellern sein. Müssen aber dem allgemeinen Standard entsprechen. Wir empfehlen hier die Scheiben der IG Schützen. Die RWK-Leitung behält sich Stichproben vor.

Diese Regeln gelten nicht für Elektronische Schießstände.

Die Einspruchsfrist pro Durchgang erlischt 14 Tagen nach der Bereitstellung der Ergebnislisten auf der Homepage des Schützenkreises, danach kann kein Einspruch mehr erfolgen.

Es ist vorgesehen folgende Klassen und Disziplinen bei den LG-Rundenwettkämpfen 2019 anzubieten:

Luftgewehr freihand (Offene Klasse)

40 Schuss gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes Teil 1, (wie bei den Meisterschaften) pro Spiegel maximal 1 Schuss, 6 Wettkämpfe

Teilnahmeberechtigt sind Schützinnen und Schützen die das Sportjahr 2023 in der Jugendklasse oder älter starten.

Luftgewehr freihand (Jugendklasse)

40 Schuss gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes Teil 1, (wie bei den Meisterschaften) pro Spiegel maximal 1 Schuss, 6 Wettkämpfe

Teilnahmeberechtigt sind Schützinnen und Schützen die das Sportjahr 2023 in der Jugendklasse oder Juniorenklasse starten.

Luftgewehr freihand (Schülerklasse)

20 Schuss gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes Teil 1, (wie bei den Meisterschaften) pro Spiegel maximal 1 Schuss, 6 Wettkämpfe

Teilnahmeberechtigt sind Schützinnen und Schützen die das Sportjahr 2023 in der Schülerklasse starten.

Luftgewehr aufgelegt (Schülerklasse)

20 Schuss gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes Teil 1, (wie bei den Meisterschaften) pro Spiegel maximal 1 Schuss, 6 Wettkämpfe

Teilnahmeberechtigt sind Schützinnen und Schützen die das Sportjahr 2023 in der Schülerklasse starten.

Luftgewehr aufgelegt (U35)

30 Schuss gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes Teil 9, (wie bei den Meisterschaften) pro Spiegel maximal 1 Schuss, Zehntelwertung, 6 Wettkämpfe

Teilnahmeberechtigt sind Schützinnen und Schützen die das Sportjahr 2023 in der Herrenklasse 1 oder Damenklasse 1 starten.

Luftgewehr aufgelegt (35 Plus)

30 Schuss gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes Teil 9, (wie bei den Meisterschaften) pro Spiegel maximal 1 Schuss, Zehntelwertung, 6 Wettkämpfe

Teilnahmeberechtigt sind Schützinnen und Schützen die das Sportjahr 2019 in der Herrenklasse 2 und älter oder Damenklasse 2 und älter starten.

Luftpistole (Offene Klasse)

40 Schuss gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes Teil 2, (wie bei den Meisterschaften)
pro Spiegel maximal 5 Schuss, 6 Wettkämpfe

Teilnahmeberechtigt sind Schützinnen und Schützen die das Sportjahr 2023 in der Jugendklasse oder älter starten.

Anmeldung der Mannschaften:

Formlos per Email oder Brief an obenstehende Adresse.

Die Rückmeldung sollte den Bezeichnung der Mannschaft im vergangenen Jahr und die Klasse enthalten die wieder angemeldet oder abgemeldet werden. Neue Mannschaften bitte als solche kennzeichnen.

Rückmeldung : Bis spätestens zum 04.09.2022

Mit freundlichen Schützengruss

Wilhelm Marburger